

Lektion 8

A

- 1 **a** weil, dass, als, obwohl, damit. **b** 2 als 3 dass 4 obwohl 5 weil
 2 **b** falls **c** falls **d** falls **e** weil **f** als
 3 **b** Falls du gewinnst, lade ich dich zum Essen ein. **c** Er geht mit seiner Freundin schwimmen, falls morgen die Sonne scheint. **d** Falls Samstag schlechtes Wetter ist, können wir nicht Fußball spielen. **e** Falls mein Computer wieder funktioniert, schicke ich dir nächste Woche eine E-Mail.
 4 **b** als er am Samstag Fußball gespielt hat. **c** damit ich mich im Urlaub in Berlin auf Deutsch unterhalten kann. **d** falls du sie noch zu Hause hast ? **e** dass du mich mit dem Auto abholst.
 5 1 b 2 c 3 b 4 a 5 c 6 c 7 a 8 a 9 b 10 b

B

- 6 **a** A 2; B 3; C 1
b 1 hier alle Du zueinander; wenn es Ihnen recht ist 2 Ja gern, ich heiße 3 Ich fände es schön; das ist aber nett
 7 **a** Frau Summer darf das Du anbieten. **b** Sie dürfen das Du anbieten.
 8 **b** 1 B 2 D 3 C 4 A
c 1 D 2 A, C

C

- 9 **b** an unseren **c** über seine **d** um seine **e** mit dem, vom **f** auf ein **g** an ihre **h** mit seiner **i** für die
 10 **b** der **c** die **d** dem **e** denen **f** den **g** die **h** den
 11 **b** Das ist Christina, von der ich neulich ein dickes Wörterbuch bekommen habe. **c** Das ist Christina, über die ich schon viel gelacht habe. **d** Das ist Armando, neben dem ich seit mehreren Jahren wohne. **e** Das ist Armando, mit dem mich eine sehr enge Freundschaft verbindet. **f** Das ist Armando, für den der Deutschkurs sehr schwierig war. **g** Das sind meine Freunde, mit denen ich ein Jahr lang Deutsch gelernt habe. **h** Das sind meine Freunde, auf die ich mich jeden Montag gefreut habe. **i** Das sind meine Freunde, von denen ich zum Abschied viele Geschenke bekommen habe.
 12 mit der, über die, in der, um die
 13 **b** über den wir früher immer gelacht haben **c** mit der du gerade gesprochen hast **d** vor dem ihr Angst habt **e** von dem du so viel erzählt hast **f** für die du dich interessiert hast **g** mit dem ich Arabisch gelernt habe
 14 *Musterlösung:*
b in der ich früher gewohnt habe **c** mit denen ich in die Schule gegangen bin **d** über das ich mich sehr gefreut habe **e** von der ich schon oft erzählt habe **f** auf dem ich letztes Jahr gewesen bin **g** an dem ich am Bahnhof in Berlin angekommen bin
 15 **a** bekannt: ein Bekannter, eine Bekannte
jugendlich: ein Jugendlicher, eine Jugendliche, die Jugendlichen / Jugendliche
erwachsen: ein Erwachsener, eine Erwachsene, die Erwachsenen, Erwachsene
b 2 Jugendliche; Erwachsene
 3 Bekannter
 4 Erwachsener

- 16 **a** *Musterlösung:*

Freund: mit ihm kann ich über alles sprechen, mit ihm kann ich über alles lachen, mit ihm kann ich überall hinreisen, Freundin: mit ihr kann ich stundenlang telefonieren, ihr kann ich alles sagen, ihr kann ich in jeder Situation vertrauen

- b** *Musterlösung:*

Ein guter Freund oder eine Freundin ist für mich auch jemand, der sich mit mir und für mich freuen kann, der aber auch mit mir mitleiden kann. Mit einem guten Freund oder einer Freundin kann ich überall hinreisen. Er ist jemand, mit dem ich mich überall wohl fühle. Eine gute Freundin ist jemand, mit der ich stundenlang telefonieren kann, mit der ich viel lachen kann. Sie ist eine Frau, der ich immer vertrauen kann und die mir hilft, wenn ich Probleme habe.

C

- 18 **a** 2 Der Nachbar 3 Mit diesem Menschen 4 Die Kollegen 5 von den Menschen 6 Das Haus der Nachbarn 7 Der Hut des Herrn 8 all die Menschen
b *Singular* Mensch, Kollege, Herr, Nachbar
 Menschen, Kollegen, Herrn, Nachbarn
 Menschen, Kollegen, Herrn, Nachbarn
Plural Menschen, Kollegen, Herrn, Nachbarn
 Menschen, Kollegen, Herrn, Nachbarn
 Menschen, Kollegen, Herrn, Nachbarn
 19 **b** – **c** Franzosen **d** Herrn **e** –, Kollegen **f** Nachbarn
g Praktikanten **h** Kollegen **i** –, – **j** Nachbarn
 20 **b** Du bist der Mann, von dem ich täglich träume, der einzige, auf den ich mich verlasse; der eine, über den ich nichts erzähle, der Mann, für den ich jeden Zug verpasse. Du bist der Mann, mit dem ich glücklich bin, du bist der Mann, an den ich immer denke; der Mann, um den sich für mich alles dreht, der eine Mann, dem ich mein Leben schenke. Du bist der Mann, in dem ich mich erkenne – der Mann, von dem ich mich nie wieder trenne.

D

- 21 Er ist ...
 humorvoll, ehrlich, geduldig, neugierig, unzuverlässig, rücksichtslos, langweilig
 22 **a** beruflich viel unterwegs, viel Humor, sehr abenteuerlustig, Treue sehr wichtig, Vertrauen
b *Musterlösung:*
 ... bin beruflich ständig in ganz Europa unterwegs und deshalb ist es schwer für mich, einen Partner zu finden. Genau wie Du liebe ich das Abenteuer und kann mir nicht vorstellen, für immer an einem Ort zu bleiben. Was ich an mir mag: meine Offenheit, meine Lebensfreude und meine großen, blauen Augen. Auf die berühmte einsame Insel würde ich Dich, meine Lieblingsbücher und einen großen Schlafsack mitnehmen. Ich wünsche mir vor allem einen Partner, der tolerant und ehrlich ist, nicht sofort eifersüchtig wird, der sportlich ist und genauso unabhängig leben will wie ich.

E

- 24 a** 2 ... desto besser spreche ich Deutsch. **3** ... desto mehr musst du putzen. **4** ... desto mehr Benzin braucht es. **5** ... desto weniger Freizeit habe ich.
b den Komparativ
- 25 b** Je öfter du keine Zeit für mich hast, desto zorniger werde ich.
c Je besser ich dich kenne, desto lieber habe ich dich. **d** Je weniger Vertrauen du zu mir hast, desto trauriger werde ich.
- 26 a** 1 Ihr spielt gut. **2** Ich erhole mich gut. **3** Sie kennen die aktuellen Hits gut. **4** Man kann viel mit ihnen machen.
b 1 Je mehr ihr übt, desto besser spielt ihr. **2** Je länger mein Urlaub ist, desto besser erhole ich mich. **3** Je mehr Radio die Leute hören, desto besser kennen sie die aktuellen Hits. **4** Je schneller die Computer werden, desto mehr kann man mit ihnen machen.
- 27 B** Je mehr Sport man macht, desto mehr/schneller nimmt man ab. **C** Je mehr man lernt, desto besser wird das Zeugnis / werden die Noten. **D** Je mehr man raucht, desto kränker wird man / desto mehr muss man husten.
- 28 a** falsch **b** richtig **c** richtig **d** falsch

Lektion 9

A

- 1 b** finden würde, würde ... anrufen **c** könnte ... telefonieren
d wäre, könnte ... helfen **e** Hätte ... aufgepasst, würde ... verlieren
- 2 a** 2 ... hat er gar kein Geld. **3** ... arbeitet er gar nicht. **4** ... war er ein schlechter Schüler.
b

...	er	sich alles	kaufen könnte.
als ob	er	einen wahnsinnig anstrengenden Job	hätte.
als ob	er	in der Schule immer gute Noten	gehabt hätte.
- 3 b** gegessen hätte **c** hätte **d** gewesen wäre, hätte
- 4 b** Karla tut so, als ob sie kein Deutsch verstehen würde. **c** Der Computer hört sich an, als ob er kaputt wäre. **d** ... sieht aus, als hätte er von technischen Dingen keine Ahnung. **e** Es scheint, als ob dich das Theaterstück nicht interessieren würde.
- 5 b** ... er alles verstehen würde. **c** ... du die ganze Nacht gefeiert hättest. **d** ... ich es kaputt gemacht hätte. **e** ... der Motor kaputtgegangen wäre.
- 6 A** Der Mann sieht so aus, als ob er Schmerzen am Bein hätte. In Wirklichkeit hat er keine Lust mehr zu wandern. **B** Der Mann sieht so aus, als ob er verliebt wäre. In Wirklichkeit will er nur das Geld der Frau. **C** Der Junge sieht so aus, als ob er und der Hund gute Freunde wären. In Wirklichkeit hat er Angst vor dem Hund.

B

- 7 b** ... die Küche putzt, trinkt Andreas einen Kaffee in einem Café!
c ... die Wäsche bügelt, geht Andreas spazieren! **d** ... im Supermarkt einkaufen geht, sitzt Andreas in einer Buchhandlung und liest!
- 8 b** Während Annika Kaffee kocht, öffnet Gregor alle Fenster.
c Während Gregor sich an seinen Arbeitsplatz setzt, schaltet Annika den Kopierer und den Drucker ein. **d** Während Annika das Papier im Drucker kontrolliert, denkt Gregor über seinen Tagesplan nach. **e** Während Annika mit Kunden telefoniert, beantwortet Gregor E-Mails.

9 a Zuerst

E-Mails lesen
 Drucker einschalten
 viel arbeiten
 essen
 weiter arbeiten

Danach

E-Mails beantworten
 neue Dateien ausdrucken
 zum Mittagessen gehen
 Tischtennis spielen
 nach Hause gehen (*Vorschlag*)

- b** 2 ... E-Mails gelesen habe, beantworte ich sie.
3 Nachdem ich den Drucker eingeschaltet habe, drucke ich die neuen Dateien aus. **4** Nachdem ich am Vormittag viel gearbeitet habe, gehe ich zum Mittagessen.
5 Nachdem ich gegessen habe, spiele ich Tischtennis.
6 Nachdem ich weiter gearbeitet habe, gehe ich nach Hause.
- 10 a** Gestern: **2** Nachdem ich dann erst mal die Wohnung geputzt hatte, habe ich mich kurz an den Schreibtisch gesetzt.
3 Nachdem Helmut mich angerufen hatte und wir lange telefoniert hatten, musste ich dringend zum Einkaufen.
4 Nachdem ich mich ein bisschen hingelegt hatte, habe ich versucht, doch noch zu lernen. **5** Nachdem ich stundenlang mein Buch gesucht (hatte) und es trotzdem nicht gefunden hatte, bin ich mit Freunden in eine Kneipe gegangen. Heute: **2** Nachdem ich zwei Stunden gelernt habe, mache ich eine Pause. **3** Nachdem ich kurz mit Helmut telefoniert habe, lerne ich noch ein Stündchen. **4** Nachdem ich gegessen habe, setze ich mich kurz in die Sonne. **5** Nachdem ich eine kurze Pause gemacht habe, lerne ich weiter.
- b** Nachdem Helmut angerufen hatte, musste ich dringend zum Einkaufen. Nachdem ich kurz mit Helmut telefoniert habe, lerne ich noch ein Stündchen.
- c** Hauptsatz im Perfekt oder Präteritum → Nebensatz *nachdem* + Plusquamperfekt; Hauptsatz im Präsens → Nebensatz *nachdem* + Perfekt
- 11 a** **2** den Arbeitsplatz aufräumen **3** Anfang und Ende der Pausen bestimmen **4** die Bücher bereitlegen **5** sich etwas Schönes für den Abend überlegen
- b** **2** Sie sollten den Arbeitsplatz aufräumen, bevor Sie lernen. **3** Sie sollten Anfang und Ende der Pausen bestimmen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. **4** Sie sollten sich die Bücher bereitlegen, bevor es losgeht. **5** Sie sollten sich etwas Schönes für den Abend überlegen, bevor Sie Ihre Arbeit beenden.
- 12 a** 1 A, 2 A, 3 B, 4 A, 5 B, 6 B
b ... in Ruhe arbeiten. Bevor der neue Kollege gekommen ist, war in der Küche alles sauber. Bevor der neue Kollege gekommen ist, konnte man ohne Probleme telefonieren.
c ... kam laute Musik aus dem Radio. Nachdem der neue Kollege gekommen war, war die Küche total unaufgeräumt. Nachdem der neue Kollege gekommen war, konnte sich keiner mehr konzentrieren.
- 13 b** Während **c** nachdem **d** Während **e** bevor **f** bevor **g** nachdem
h Bevor
- 14 b** bevor **c** während **d** bevor **e** nachdem
- 15 a** *Musterlösung*: Es ging ihr besser, nachdem sie beim Arzt war. / als sie noch bei ihren Eltern lebte. / bevor sie in eine andere Stadt zog. **b** Er war sehr sauer, bevor sie sich entschuldigte. / nachdem er von ihrer Lüge erfahren hatte. / als sie sich trafen. **c** Ich höre immer Musik, wenn ich traurig bin. / während ich koche. / bevor ich morgens aufstehe. **d** Er wohnt bei seinen Eltern, nachdem er aus Spanien zurückgekehrt ist. / solange er studiert. / bevor er ins Ausland umzieht.

C

- 16 **a** Maike erklärt einer Freundin die Gebrauchsanweisung.
b 2 Taste gedrückt halten, bis die Anzeige blinkt 3 Ansage mindestens 10, höchstens 18 Sekunden lang aufsprechen
 4 Taste wieder loslassen 5 Signalton ertönt
- 17 **a** Es geht um die Entwicklung von technischen Geräten, die auf die menschliche Stimme reagieren.
b 1 a, 2 b, 3 b

D

- 18 2 er reagiert erstaunt, 3 er kann die Sorge der Mutter gut verstehen, 4 er reagiert kritisch, 5 er reagiert wütend, 6 er gibt einen Rat
- 20 1 r, f; 2 f, r; 3 f, r

E

- 22 der Monitor 6, die CD 10, der Computer 1, der Knopf 12, das Fax 11, der Drucker 2, die Maus 4, die Musikanlage 13, die Mitteilung 14, die Software 5, die Steckdose 8, der Stecker 7, die DVD 9, die Tastatur 3, die Illustrierte 15, die Schlagzeile 16
- 23 **b** Geh mit der Maus mal auf diese Adresse und drücke die linke Maustaste. **c** Die Reihenfolge stimmt nicht mehr. Das muss alles neu geordnet werden. **d** Das finde ich unmöglich! **e** Wofür habt ihr euch entschieden? **f** Dann prüf doch erst mal, ob du genug Geld hast!
- 25 1 j 2 i 3 d 4 e 5 c

Lektion 10

A

- 1 **b** was **c** was **d** wo **e** was **f** was **g** wo **h** was
- 2 **b** wo **c** wo **d** mit dem **e** der **f** wo **g** an denen **h** was
- 3 **b** ... was wir brauchen können. **c** ... wo es Schreibwaren gibt. **d** ... wo wir vor einem Monat wandern waren?
- 4 *Musterlösung:*
a ... wo meine Freunde sind. **b** ... was mein Vater gekocht hat. **c** ... was mit Musik zu tun hat. **d** ... wo es etwas Schönes zu sehen gibt, sind viele Touristen. **e** ... wo es so laut ist, möchte ich leben. **f** ... was er nicht gerne isst.

B

- 5 **a** hoher **b** elektrische, riesige **c** langen blonden **d** neues, unserem **e** alte
- 6 **a** anderen, viele interessante, runde, hängende, eckige, tanzenden, altes schwarz-weißes, schlafender, uraltes, funktionierendes, glänzende

	Adjektiv			Partizip I		
maskulin	der	hohe	Turm	der	schlafende	Junge
	ein	hoher	Turm	ein	schlafender	Junge
neutrum	das	neue	Instrument	das	funktionierende	Radio
	ein	neues	Instrument	ein	funktionierendes	Radio
feminin	die	riesige	Eisenbahn	die	hängende	Uhr
	eine	riesige	Eisenbahn	eine	hängende	Uhr
Plural	die	alten	Bücher	die	glänzenden	Ringe
	-	alte	Bücher	-	glänzende	Ringe

- 7 **a** lächelnder, einladende, weinendes, fragenden **b** sprechenden, lachenden **c** sprechende, stinkenden **d** schlafenden, staunenden

- 8 **a** singenden **b** passender **c** riechenden, lohnender **d** beruhigende **e** führenden

C

- 9 **b** sowohl ... als auch **c** Weder ... noch **d** weder ... noch **e** weder ... noch **f** sowohl ... als auch
- 10 **a** weder ... noch, sowohl ... als auch **b** weder ... noch, sowohl ... als auch **c** weder ... noch, weder ... noch
- 11 **b** sowohl ... als auch **c** weder ... noch **d** sowohl ... als auch **e** weder ... noch
- 12 **a** nur eine Möglichkeit, nämlich **b** Ich bin wirklich sehr verärgert.; Das Hauptproblem war ...; ... kann ich verstehen, dass Sie verärgert sind.
- 13 ... Bei der Diskussion mit Herrn Blinkmann ging es um Folgendes:

In der Nacht von gestern auf heute haben wir in einem Ihrer Hotels, nämlich im „Gasthaus zum Neckar“, übernachtet. Wir sind schon mehrmals bei Ihnen zu Gast gewesen und waren immer sehr zufrieden. **Dieses Mal** haben wir uns aber wirklich sehr geärgert.

Nachdem wir in Ihrem Restaurant zu Abend gegessen hatten, sind wir zu Bett gegangen und wollten schlafen.

Leider war es aber nicht möglich, auch nur ein Auge zuzumachen, **denn** in unserem Nachbarzimmer wurde laut gefeiert.

Wir beschwerten uns bei der Rezeption darüber. Das Personal reagierte sehr unfreundlich. Leider hat sich bis drei Uhr nachts nichts geändert, **sodass** meine Frau und ich nicht schlafen konnten.

Als wir uns heute Morgen bei Herrn Blinkmann beschwert und um einen Preisnachlass gebeten haben, hat er jedoch darauf bestanden, dass wir den vollen Preis bezahlen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns eine Ermäßigung auf den Übernachtungspreis geben könnten, und hoffen auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

...

- 14 **a** *Musterlösung:*
 Sehr geehrte Damen und Herren,
 am 10. Juni hatte ich in Ihrem Reisebüro eine Deutschlandreise gebucht. Die Reise war wunderschön und ich habe mich sehr gut erholt.
 Leider musste ich jedoch am Tag meines Rückflugs eine böse Überraschung erleben: Die Fluglinie, für die ich ein Rückflugticket gebucht hatte, existierte nicht mehr. Da sich das Reisebüro nicht um mich kümmerte, musste ich meinen Rückflug ganz allein organisieren, der außerdem sehr teuer war. Das hat mich sehr verärgert.
 Daher muss ich mich nun bei Ihnen über das enttäuschende Ende meiner Reise beschweren und möchte Sie bitten, mir die Hälfte der Reisekosten zurückzuzahlen.
 Mit freundlichen Grüßen

...

- b** Sehr geehrte Damen und Herren,
 am 02.06. habe ich bei Ihnen per Internet ein Wörterbuch bestellt. Leider hatten Sie eine sehr lange Lieferfrist.
 Nachdem ich drei Wochen auf die Lieferung gewartet hatte, packte ich das Wörterbuch aus und musste feststellen, dass

es eine schlechte Druckqualität hatte. Deshalb musste ich es zurückschicken. Das war sehr ärgerlich, da ich es einem Freund zum Geburtstag schenken wollte.

Weil Sie den Preis für das Wörterbuch bereits von meinem Konto abgebucht haben, möchte ich Sie nun dringend bitten, mir das Geld zurückzuzahlen.

Mit freundlichen Grüßen

...

- 15 a** Zeit- und Ortsangaben: In der Nacht von gestern auf heute...; Nachdem...; Als ...

Wörter und Wendungen: Dieses Mal...; Leider...; denn ...; Wir beschwerten ...; Wir wären Ihnen ...

- 16 b** passieren **c** die Kellnerin **d** etwas erstaunlich finden **e** nach Regeln leben **f** völlig in Ordnung **g** sich mit Zahlen beschäftigen

- 17 a**
- 1** • Ich habe gesagt, wir waren heute nicht zufrieden! ↗
 - 2** • Die Suppe war kalt. ↘
 - Aber die Suppe war kalt! ↗
 - 3** • Und wir mussten sehr lang auf die Bedienung warten. ↘
 - Aber wir mussten sehr lang auf sie warten! ↗
 - 4** • Ach ja, und die Musik hier ist viel zu laut. ↘
 - Schön. Aber wie gesagt, es ist alles viel zu laut! ↗

- b** Das Fleisch ist zäh. Das Gemüse ist halb roh. Die Spaghetti sind zu weich. Der Reis ist zu hart. Der Wein ist zu kalt. Das Bier ist zu warm. Die Teller sind nicht sauber. Die Tischdecke ist schmutzig. Der Kellner ist zu langsam.

D

- 18** 1B, 2F, 3C, 4D, 5E, 6A

Lektion 11

A

- 1** Stier: wird ... verbessern, wird ... enttäuschen; Zwilling: wird ... ändern, werden ... verlieren, wird ... vorstellen
- 2 a** Tanja: ... werde ... gehen; Sebastian: Mit 45 Jahren arbeite ..., ... werde ... haben, ... spielen, ... genießen; Webers: ... feiern in zwei Monaten, wird ... werden; Werner: ... fahre ... im Sommer ..., ... werde ... erholen
- b** **2** ... wird ... gehen **3** ... arbeitet mit 45 Jahren ... **4** ... wird ... haben **5** ... feiern in zwei Monaten ... **6** ... wird ... werden **7** ... fährt im Sommer ... **8** ... wird ... erholen
- 3 a** Ich werde ganz sicher eine Woche lang jeden Tag abspülen und die Blumen gießen. Ich werde auch früher aufstehen und mit dem Hund spazieren gehen. Ich werde mich nie mehr weigern, mein Zimmer aufzuräumen. ...
- b** Im neuen Jahr werde ich mich einmal pro Woche mit Freundinnen treffen. Ich werde gesünder essen. Ich werde mich nicht mehr über den Chef ärgern. Einmal im Monat werde ich zur Kosmetikerin gehen. Und zweimal pro Woche werde ich ins Fitnessstudio gehen. Ich werde endlich den Mut haben und mich scheiden lassen.
- 4 Musterlösung:**
- a** Wir werden Urlaub auf dem Mars machen. Wir werden fliegende Autos haben. Und wir werden alle 100 Jahre alt werden.
- b** Ich werde heiraten, Kinder und ein Haus haben. Ich werde mit dem Rucksack um die Welt reisen.

B

- 6** Ich wollte nur schnell ..., ... bestimmt nie wieder vorkommen., Es tut mir leid ..., So schlimm ..., ... nicht mal ein Auge zudrücken, ... überhaupt nicht in Frage, ... keine Absicht
- 7** **2** Reifen **3** Autobahn **4** Werkstatt **5** Führerschein **6** Stau **7** PKW
- 8** **b** verpassen **c** abbiegen **d** tanken **e** ankommt
- 9** **1** das Kennzeichen, die Panne **2** der Flughafen, der Schalter, die Durchsage **3** der Bahnhof, der Fahrplan, das Gleis
- 10** **b** innerhalb **c** außerhalb **d** innerhalb **e** außerhalb **f** außerhalb **g** Innerhalb

C

- 11 a** **A** Ich bin der gleichen Ansicht ...; ... sehr wichtig; ... ist das auch so **B** ... ganz anderer Meinung; Zusammenfassend möchte ich sagen ... **C** ... sehe ich das auch so; ... meiner Meinung nach ...;
- b** **1** C **2** A **3** B

D

- 14** **b** 8-9 **c** 9-10 **d** 17-19 **e** 21 **f** 22-25 **g** 26-29 **h** 34-35
- 15** **b** Da alles neu für mich war ... **c** ... da ich endlich Deutsch sprechen konnte. **d** ... da ich viele Freunde habe.
- 16** **b** Deshalb **c** deswegen **d** denn **e** da
- 17 Musterlösung:**
- 2** mir die Türe aufhält. **3** finde ich sie auch sehr wichtig. **4** so zeigt man seinen Mitmenschen Respekt. **5** es wichtig, Mann und Frau gleich zu behandeln. **6** der Frau in den Mantel hilft. **7** er ihr oder sie ihm die Tür aufhält. **8** sich selbst respektiert.
- 18** **1** n, **2** a, **3** m, **4** i, **5** e, **6** b, **7** k, **8** c

Lektion 12

A

- 1** ... **Als** ich zehn Minuten später wieder in die Küche gekommen bin, war der Kaffee immer noch nicht fertig! „Komisch“, habe ich gedacht und mir die Kaffeemaschine genau angesehen. Natürlich, sie war kaputt, das rote Lämpchen brannte nicht. Typisch! **Wenn** ich ganz dringend einen Kaffee brauche, ist die Maschine kaputt. **Nachdem** ich im Büro einen Kollegen gefragt habe, wo ich am besten eine neue Maschine kaufen kann, bin ich in der Mittagspause dann zu Elektro-Maier gegangen. **Als** ich abends wieder zu Hause war, wollte ich die Maschine natürlich sofort probieren. Tja – kein Lämpchen brannte! Diese Maschine war also auch kaputt! **Während** ich die Maschine ziemlich wütend wieder in den Karton gepackt habe, ist mir etwas eingefallen: Ich habe ...
- 2** **b** Seitdem ich ein Zimmer in der Nähe der Uni bekommen habe, muss ich nicht mehr so viel Zeit in der U-Bahn verbringen. **c** Seit ich einen eigenen Computer habe, muss ich Seminararbeiten nicht mehr im Computerraum der Uni schreiben. **d** Seit ich jeden Tag Obst esse, fühle ich mich sehr fit.
- 3** **b** Ich hatte genug Geld, bis ich die Miete für meine Wohnung selbst zahlen musste. **c** Bis ich einen eigenen Computer hatte, ging ich regelmäßig ins Internet-Café. **d** Bis die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland stattfand, habe ich mich nicht für Fußball interessiert.
- 4** **a** Seit **b** bis **c** bis **d** seit **e** Bis

Lösungen zu den Übungen im Arbeitsbuch

- 5 **b** Als ich Annette vor einem Jahr in einer Diskothek kennenlernte, wusste ich sofort: Sie ist die Frau meines Lebens. **c** Klara passt auf Antons Hund auf, bis Anton in vier Wochen aus dem Urlaub zurückkommt. **d** Während du die Karten an der Kinokasse kaufst, besorge ich schon mal Chips und Cola. **e** Tommy muss noch in den Kindergarten, bis er im Herbst in die Schule kommt.
- 6 *Musterlösung:*
Meine Frau und meine Tochter lebten zunächst noch in Hamburg, bis ich in London eine passende Wohnung gefunden habe. Als ich nach drei Monaten endlich ein kleines Haus gefunden habe, zog auch Sabine mit Stina zu mir. Während ich mich in meine neue Arbeit gestürzt habe, kam Stina in eine Kinderkrippe und lernte von Anfang an Englisch. Meine Frau konnte schon eine neue Arbeit finden, bevor Stina eineinhalb wurde.
- 7 **a** während, als, wenn, nachdem, seitdem, bis
- 8 **a** Wie lange muss ich eigentlich hier leben, bis mein Name richtig geschrieben wird? Darf ich vielleicht einen Satz zu Ende bringen, ohne dass du mich unterbrichst? Das ist Quatsch! Du glaubst doch nicht wirklich, dass ich mir so was kaufe? Ich sollte denen mal so richtig die Meinung sagen! Bei dieser Sache stimmt gar nichts! Das müssen Sie mir glauben!
- 9 **a** Das kann doch jedem I mal passieren. Jetzt erzählen Sie erst mal, I was passiert ist. Sie müssen einfach etwas I Geduld haben. Wir werden schon I eine Lösung finden.

B

- 10 **a** 2 jeden Samstag zwei Stunden putzen und aufräumen 3 Wortkarten schreiben und sie immer mitnehmen 4 nur kaufen, was auf der Einkaufsliste steht 5 sich Rat bei Freunden und Eltern holen 6 alles ausprobieren und sehen, was passiert
- b** 2 Ich halte die Wohnung sauber, **indem** ich jeden Samstag zwei Stunden putze und aufräume. 3 Ich lerne neue deutsche Wörter, **indem** ich Wortkarten schreibe und sie immer mitnehme. 4 Ich spare im Supermarkt viel Geld, **indem** ich nur kaufe, was auf der Einkaufsliste steht. 5 Ich löse Probleme oft, **indem** ich mir Rat bei Freunden und Eltern hole. 6 Ich lerne, den Computer zu bedienen, **indem** ich alles ausprobiere und sehe, was passiert.
- 11 **b** ... **um** eine Auskunft vom Experten **zu** bekommen. **c** ... **um** nichts falsch **zu** machen. **d** ... **damit** er alles für mich regelt. **e** ... **um** mein Recht **zu** bekommen.
- 12 **b** Du kannst kein gutes Examen machen, **ohne** dich darauf vorzubereiten und dafür **zu** lernen. **c** Du solltest auch mal spazieren gehen, **statt** immer nur fernzusehen. **d** Du solltest deine Eltern auch mal besuchen, **statt** sie immer nur anzurufen. **e** Du kannst nicht zu diesem Arzt gehen, **ohne** einen Termin **zu** vereinbaren.
- 13 **a** dieselben Personen: 2, 5; verschiedene Personen: 3, 4
b 2, 5
c 2 Elvira heiratet Bernd, ohne ihn zu lieben. 5 Ich kann dir nicht helfen, ohne ganz genau zu wissen, worum es geht.
- 14 1 Ich soll der Firma Texclean 34 Euro für die Reinigung von zehn Hemden bezahlen, **ohne dass** die Firma Hemden von mir bekommen hat. 2 Ich möchte das regeln, **ohne** die Reinigung der Hemden **zu** bezahlen. 3 Sie haben einen Mahnbescheid von der Firma Texclean bekommen, **ohne** diese Reinigung überhaupt **zu** kennen? 4 Sie haben den Mahnbescheid vom Gericht

bekommen, **ohne dass** Sie zuvor von der Firma Mahnungen bekommen haben?

- 15 **a** ohne dass **b** ohne dass **c** indem **d** ohne dass **e** indem **f** indem
- 16 **a** ... **ohne dass** ich mich besonders anstrengen muss.
b ... **indem** sie an roten Ampeln den Motor ausmacht.
c ... **indem** sie stundenlang vor dem Loch der Mäuse sitzt.
d ... **indem** sie viel in der Welt herumreist. **e** ... **indem** er am Wochenende immer für uns frische Brötchen holt. **f** ... **ohne dass** meine Eltern das erlauben. **g** ... **indem** sie täglich dreimal anruft.
- 17 **b** ... Sie sich vor den Spiegel stellen und abdrücken. **c** ... Sie es noch einmal kontrollieren. **d** ... Sie lange warten müssen.
e ... Sie dafür extra bezahlen müssen. **f** ... Sie uns einfach Ihre Kontonummer mitteilen.
- 18 **a** bestraft **b** die Erlaubnis **c** mündlich **d** verurteilt **e** endgültig

C

- 19 **b** ... das Restaurant ist eigentlich immer geöffnet, **außer** am Sonntag. **c** ... Also haben alle etwas gegessen, **außer** mir! **d** das Essen hat keinem so richtig geschmeckt, **außer** der dicken Dörte, die gleich zwei Portionen gegessen hat. **e** ... am Ende waren wir auch noch alle betrunken, **außer** Fredi! Das fanden alle lustig **außer** ihm. **f** ... als ich bezahlen wollte, habe ich festgestellt, dass ich nicht genug Geld habe. Niemand wollte mir etwas leihen, **außer** meinem Freund Fredi. Der hat mir 50 Euro gegeben. **g** Also, zu meinem nächsten Geburtstag lade ich niemanden mehr ein, **außer** vielleicht meinem lieben Fredi und meinen Eltern.

D

- 21 **a** 1 als Kind selbst im Heim gewesen, Kindern etwas Gutes tun wollen
2 durch das Dachfenster klettern, Tier ängstlich aussehen, sich gut festhalten müssen
3 Kurs besuchen, den ganzen Tag nur Deutsch sprechen, „Ich liebe dich“ auf Deutsch sagen wollen
4 einsame, alte Frau leidtun, nicht mehr selbst einkaufen und die Wohnung sauber machen können, sonst ins Altersheim müssen

E

a seine Meinung vertreten	unsicher sein	zustimmen
Ich glaube, dass ...	Ich weiß es nicht genau.	Das denke ich auch.
Meine Meinung ist ...	Ja, ganz genau!	
Ich finde/denke, dass ...		Ich bin derselben Meinung.
widersprechen	andere nach ihrer Meinung fragen	
Das kann schon sein, aber ...	Was meinen Sie dazu?	
Das finde ich überhaupt nicht.	Und du? Was denkst du darüber?	
Aber da bin ich ganz anderer Meinung.	Wie ist ihre Meinung?	

- 24 **b** erzählen **c** lügen **d** lügen **e** helfen
- 25 ... besten ... drei ... 1000 Euro geliehen – ... ein Auto gekauft ... fahren konnte – ... 100 Euro zurückgeben – ... das Geld nie bekommen – ... Geld ... einen Computer ... – ... was sie tun soll.
- 26 **a** 2 **B** 3 **A** 4 **B**

Lektion 13

A

- b** jünger, am jüngsten **c** älter, am ältesten **d** gesünder, am gesündesten **e** besser, am besten **f** netter, am nettesten **g** lieber, am liebsten **h** mehr, am meisten
- a** **B** tiefste, tieferer **C** mehr, reichsten **D** größte, größere **E** kälteste **F** älteste
b den teureren Spieler, den teuersten Spieler; ein teurerer Spieler, einen teureren Spieler
- a** mehr **c** besseres **d** schnellere **e** weniger
- b** höchste **c** längste **d** größte **e** beste
- b** schönste **c** mehr **d** neuesten **e** höhere **f** niedrigste **g** Größere, niedrigerem
- b** keine vernünftigeren **c** beste **d** weniger

B

- b** geputzt **c** dekoriert **d** bestellt **e** aufgeschnitten
- b** geputzten **c** dekorierten **d** bestellten **e** aufgeschnittenen
- b** gemachten **c** Interessierte **d** gebrauchtes **e** neugeborene **f** ausgeliehenen
- b** verletzter **c** Neu eröffnetes **d** gestohlenem

C

- b** werden gestellt/beantwortet **c** wird ... erzählt **d** werden ... gezeigt **e** werden ... gemacht **f** werden ... gekauft
- b** gegründet **c** zerstört **d** errichtet **e** gebaut **f** aufgeteilt **g** geöffnet **h** gefeiert
- a** Kinder, die zuerst in der DDR ... **b** 1 richtig 2 richtig 3 falsch **c** erklärt, sind ... erkannt worden
- 2** D ist ... verliehen worden **3** B ist ... gewählt worden **4** C ist ... ernannt worden
- a** In welchem Land wurde das erste Rauchverbot eingeführt?
b Von wem ist 1889 der Eiffelturm gebaut worden? Von wem wurde 1889 der Eiffelturm gebaut? **c** ... ist der Film „7 Jahre in Tibet“ mit Brad Pitt gedreht worden? Wo wurde der Film „7 Jahre in Tibet“ mit Brad Pitt gedreht? **d** ... ist die Tower Bridge für den Verkehr geöffnet worden? Wann wurde die Tower Bridge für den Verkehr geöffnet?

D

- 2** **f** **3** **d** **4** **g** **5** **a** **6** **c** **7** **b**
- a** 1 falsch 2 richtig 3 falsch 4 richtig 5 falsch
- a** richtig **b** falsch **c** falsch **d** richtig **e** richtig

Lektion 14

A

- a** 1 Wien 2 Bern 3 Mettmann
b 1 falsch 2 falsch 3 richtig 4 falsch 5 falsch 6 richtig

B/C

- 1 45 2 an vierter 3 an zweiter 4 mit Asien

D

- 1 Krankenhaus 2 Park 3 Schreibwarenladen 4 Innenstadt 5 Fundbüro 6 Schild 7 Altersheim 8 Kreuzung 9 Café 10 Biergarten 11 Drogerie 12 Ecken 13 Arztpraxis 14 Land 15 Kiosk 16 Feuerwehr 17 Optiker 18 Hauptstadt

- 19 Schwimmbad 20 Theater 21 Turm 22 waagrecht: Museum, senkrecht: Metzgerei 23 Standesamt 24 Amt 25 Weg 26 Konsulat 27 Brücke 28 Polizei 29 Kirche 30 Dom 31 Reinigung 32 Ampel 33 Platz 34 Post 35 Zoo

Wiederholungsstationen

- c** älteren **d** langweiligsten **e** langweiligeren **f** teuersten **g** besseren **h** mehr **i** neuesten
- a** 2 geheiztes **3** gelieferte **4** ungeputzte **5** bezahlte **6** gestiegenen **b** 8 strahlenden **9** blühenden **10** spielenden **11** singenden **12** beruhigenden
- b** Kollegen **c** Nachbarn, Nachbarn **d** Damen, Herren, Frau, Herrn **e** Kunden **f** Bekannten, Freund
- b** Die Asche meiner Mutter **c** Das Zimmer meines Sohnes **d** Herr der Ringe: Die Rückkehr des Königs **e** Die Entdeckung des Himmels **f** Kinder der Liebe **g** Für das Leben eines Freundes
- b** in der, **c** in dem, **d** in dem, **e** an dem, **f** der, **g** (bei) dem
- b** bei der **c** über den **d** mit dem **e** die, mit denen **f** der **g** das **h** auf der **i** der **j** der **k** in der **l** was **m** was
- dachte, lächelte, flog, lebte, ging, heirateten, traf, kehrte ... zurück, schrieb, konnte, musste, verliebte, lernte ... kennen, machte, hatte
- b** ... mein Chef mich darum gebeten hatte **c** ... ich die Zutaten nicht eingekauft hatte **d** ... ich die Geldbörse zu Hause vergessen hatte **e** ... sie schon ins Bett gegangen waren
- b** ... werden sie uns besuchen **c** Jetzt wirst du sofort dein Zimmer aufräumen, ... **d** ... Sie eine Lösung finden werden. **e** ... euch dort gut gefallen wird.
- b** ... hätte ich doch auch einen neuen, interessanten Job! **c** ... ich doch auch am Meer wäre! **d** ... könnte ich doch auch so super reiten!
- b** Wäre ich doch mit dem Fahrrad gefahren! **c** Hätte ich doch einen Regenschirm mitgenommen! **d** Wäre ich doch früher ins Bett gegangen! **e** Hätte ich ihn doch in meinem Kalender notiert!
- Wenn ich auf den Mond fliegen könnte, würde ich endlich mal die Erde von oben sehen. Wenn ich ein Clown wäre, würde ich jedem Zuschauer eine rote Rose schenken. Wenn du zaubern könntest, hättest du das schönste Leben auf Erden. Wenn ich heute rechtzeitig aufgestanden wäre, hätte ich die S-Bahn nicht verpasst. Wenn ich gestern Abend früh zu Bett gegangen wäre, wäre ich heute nicht so schrecklich müde.
- b** Ach, wäre ich doch eine Hausfrau! Wenn ich Hausfrau wäre, dann müsste ich abends nicht so lange arbeiten und hätte mehr Zeit für meine Kinder. **c** Ach, wäre ich doch eine Studentin! Wenn ich Studentin wäre, dann müsste ich nicht immer putzen und kochen und würde viele nette Leute kennenlernen. **d** Ach, wäre ich doch Geschäftsmann! Wenn ich Geschäftsmann wäre, würde ich nicht in einer WG wohnen und hätte viel Geld. **e** Ach, wäre ich doch ein Kind! Wenn ich ein Kind wäre, dann hätte ich nicht so viele Sorgen und ginge jeden Tag in die Schule.
- b** Es hört sich so an, als ob der Staubsauger funktionieren würde, aber in Wirklichkeit ist alles noch schmutzig. **c** Es sieht so aus, als hätte Peter sich gut eingelebt, aber in Wirklichkeit vermisst er seine Familie. **d** Es scheint, als ob das Handy meine SMS verschickt, aber in Wirklichkeit speichert es sie nur. **e** Er tut so, als ob er einen wichtigen Termin hätte, aber in Wirklichkeit geht er Kaffee trinken.

- 15 **a** 2 wird... geröntgt **3** wird ... operiert **b** 1 untersucht **2** wurde ... geröntgt **3** wurde ... operiert **c** 1 untersucht worden **2** ist... geröntgt worden **3** ist ... operiert worden
- 16 **b** ... darf noch nicht bewegt werden. **c** ... kann in drei Wochen entfernt werden. **d** ... muss das Bein noch einige Zeit beobachtet werden.
- 17 **b** für **c** für **d** über **e** auf **f** in **g** an
- 18 **b** mit ihm **c** davon **d** über sie **e** über ihn
- 19 **b** - **c** zu **d** zu **e** zu, zu **f** - **g** zu **h** zu - **i** zu
- 20 **b** brauchen ... zu kopieren **c** brauchen ... zu holen **d** brauchen ... zu gehen **e** brauchen ... zu schreiben
- 21 **b** wenn **c** wenn **d** als **e** wenn **f** als
- 22 **b** nachdem **c** Während **d** Nachdem **e** Während
- 23 **b** Bevor **c** Immer **d** Jedes Mal wenn ... bis **e** Seit **f** als
- 24 **b** Obwohl **c** Trotzdem **d** weil **e** Deshalb
- 25 **a** ... da ich den Schutz der Natur sehr wichtig finde. ... um meinen Kindern eine saubere Umwelt zu hinterlassen. **b** ... denn Sie möchten diese Arbeit unterstützen. ... obwohl Sie selber kein Haustier haben. ... indem Sie dieses Formular ausfüllen. **c** ... deshalb habe ich heute im Vereinsbüro angerufen. ... um etwas Sinnvolles zu tun. ... falls es nicht zu teuer ist. **d** ..., indem man z.B. Projektstage in den Schulen anbietet. ... und ihnen ein gutes Vorbild zu sein. ..., damit sie sich daran gewöhnen.
- 26 **b** ... um sie sich so zu merken. **c** ... um sein Deutsch zu verbessern. **d** ... damit die Schüler auf die Prüfung gut vorbereitet sind.
- 27 **b** Um ... zu **c** statt ... zu ... **d** ohne ... zu ... **e** statt ... zu ... **f** um ... zu ...
- 28 **b** ... falls ich heute noch einkaufen gehe. **c** ... falls ich nicht arbeiten muss. **d** ... falls ich die Prüfung bestanden habe.
- 29 **a** desto **b** Entweder ... oder ... **c** zwar ... aber... **d** weder ... noch ... **e** sowohl ... als auch ...
- 30 **b** wegen **c** außerhalb **d** wegen **e** während
- 31 **b** Wegen der Mieterhöhung wenden Sie sich am besten an einen Rechtsanwalt. **c** Trotz der Garantie hat das Kaufhaus das Spielzeug nicht zurückgenommen. **d** Wegen des Vertrags würde ich mal bei der Geschäftsleitung nachfragen. **e** Trotz der Reparatur funktioniert das Faxgerät immer noch nicht.
- 32 **b** Opa , Opa **c** Außer dem Sohn, der Oma, Nur der Sohn, die Oma **d** Außer dem Vater, Nur der Vater **e** Außer der Mutter, Nur die Mutter

Zertifikat Deutsch – Die Prüfung

Leseverstehen 1 1 a, 2 h, 3 g, 4 c, 5 e

Leseverstehen 2 6 b, 7 a, 8 c, 9 a, 10 c

Leseverstehen 3 11 i, 12 b, 13 k, 14 g, 15 a, 16 f, 17 h, 18 x, 19 j, 20 l

Sprachbausteine 1 21 a, 22 b, 23 b, 24 c, 25 a, 26 c, 27 b, 28 c, 29 c, 30 b

Sprachbausteine 2 31 j, 32 d, 33 e, 34 l, 35 m, 36 o, 37 c, 38 h, 39 b, 40 i

Hörverstehen 1 41 Richtig 42 Falsch 43 Richtig 44 Falsch 45 Richtig

Hörverstehen 2 46 Falsch 47 Falsch 48 Richtig 49 Richtig 50 Richtig 51 Falsch 52 Richtig 53 Falsch 54 Falsch 55 Richtig

Hörverstehen 3 56 Falsch 57 Richtig 58 Falsch 59 Richtig 60 Richtig

Schriftlicher Ausdruck

Musterlösung:

Madrid, 10.09.20..

Hallo, lieber Jakob,

ich hatte in letzter Zeit leider auch sehr viel zu tun und wenig Zeit zu schreiben. Natürlich würde ich mich sehr freuen, Dich zu besuchen.

Ich habe in zwei Wochen vier Wochen Urlaub und könnte in dieser Zeit zu Dir fahren. Kannst du mir sagen, wann es bei Dir geht, damit ich meine Zugfahrkarte noch rechtzeitig kaufen kann?

Das finde ich wirklich toll, dass Du jetzt endlich mit dem Spanischlernen angefangen hast.

Wie viel kostet denn dieser Online-Kurs? Hoffentlich ist es nicht so teuer. Kannst Du bei diesem Kurs auch Fragen stellen?

Was mir beim Deutschlernen sehr geholfen hat, war, jeden Tag eine Stunde auf Deutsch fernzusehen. Außerdem habe ich oft eine deutsche Zeitung gelesen.

Im Moment würde ich gerne mit Russisch anfangen. Ich habe aber noch keinen Anfängerkurs gefunden, der am Abend stattfindet. Vielleicht probiere ich es ja auch mal mit einem Online-Kurs.

Ich freue mich, Dich schon bald zu besuchen.

Viele Grüße aus Madrid